

31 000 Einwohner im Einzugsgebiet

Die Hausarztgemeinschaft Waldeck-Wolfhager Land mit aktuell acht Ärzten hat ein Einzugsgebiet mit rund 31 000 Einwohnern in Wolfhagen (13 000), Naumburg (5000), Emstal (6000) und Waldeck (7000).

In dem 400 Quadratkilometer großen Gebiet sind die Praxen maximal 20 Kilometer voneinander entfernt. „Wir versorgen 6000 Patienten pro Quartal, davon circa 200 in neun Altenheimen“, erläutert GmbH-Geschäftsführer Ralf Wittwer.

Mit Stand vom 1. Januar 2018 praktizierten in dem genannten Einzugsgebiet laut Wittwer insgesamt 23 Hausärzte. Durchschnittsalter: 60 Jahre. Drei Ärzte waren über 70 Jahre alt, acht über 60. (hoh)

GmbH als Erfolgsmodell gegen den Ärztemangel

Kooperation in der Region hat fünf Praxen dauerhaft gesichert

Conny Höhne

WALDECK-FRANKENBERG.

Der drohende Ärztemangel auf dem Land ist auch in Waldeck-Frankenberg ein zentrales Thema für die Entwicklung des Landkreises. Eine neue Betriebsform hat jetzt in der Region fünf Hausarztpraxen dauerhaft gesichert.

Junge, ausgebildete Mediziner haben kaum noch Interesse an Landarztpraxen. Auch der Waldecker Allgemeinmediziner Erhard Hain suchte vergeblich nach einem Nachfolger. Lange Arbeitszeiten, Notdienste an Wochenenden oder nach Feierabend, Verwaltungsaufwand und das Risiko durch Selbstständigkeit und Budgetierung schreckten ab.

Ein Arztehepaar aus Sachsenhausen hat ein Rezept gegen den Ärztemangel auf dem Land entwickelt und ist damit erfolgreich. Sigrid und Ralf Wittwer gründeten mit ihrem ehemaligen Wolfhagener Kollegen Dr. Dralle eine überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft in Form eines Medizinischen Versorgungszentrums. Träger ist eine GmbH. Ärzte und Mitarbeiter des Praxisteams sind angestellt mit geregelten Arbeitszeiten, Urlaub und festem Gehalt. Vorteil für die Patienten: Fünf Praxen wurden dauerhaft gesichert.

Ausgangspunkt war 2014 eine Notlage in Wolfhagen. Als sich nach einem Jahr noch immer kein Nachfolger für die leer stehende Arztpraxis fand,

wurde eine GmbH gegründet und die ärztliche Versorgung sichergestellt, sagt Ralf Wittwer. Der 58-Jährige ist Geschäftsführer. Kurz darauf drohte auch in Naumburg und Bad Emstal das Aus. Das hat die neue Organisationsform verhindert. Seit April gehört auch die Praxis von Erhard Hain in Waldeck zur neuen „Hausarztgemeinschaft Waldeck-Wolfhager Land“.

Wittwer ist optimistisch: „Wir freuen uns, dass wir vier junge Ärzte für die Mitarbeit gewinnen konnten. Damit haben wir keine Nachwuchssorgen, und die hausärztliche Versorgung unserer ländlichen Region ist langfristig gesichert.“

**HINTERGRUND,
ZUM TAGE, SEITE 6**